



Freitag
20.
September

263. Tag des Jahres
102 Tage bis Jahresende
Kalenderwoche 38

☀️ 07:09 Uhr
☁️ 19:29 Uhr
🌙 08:19 Uhr

Neumond erstes Viertel Vollmond letztes Viertel
05.10. 11.10. 18.10. 27.09.

Guten Morgen

Abkürzung

Was Bundeswehr kann, kann Schule schon lange. Abkürzen. Über KdoOpFüEingrKr (Kommando Führung Operation von Spezialkräften) oder HptFw (Hauptfeldwebel) stolpert man nur als Außenstehender. Aber wissen Sie, was PumGva ist? Projektunterricht mit Gästen von außerhalb – auf kurz Deutsch ein ToT (Tag der offenen Tür).

Monika Schönfeld

Hier stehen Blitzer!



Auch heute wird im Kreis Minden-Lübbecke geblitzt:

• Hüllhorst, Büttendorfer Straße, Löhner Straße

Darüber hinaus müssen alle Verkehrsteilnehmer im gesamten Kreisgebiet mit kurzfristigen Kontrollen der Polizei rechnen. Alle Hinweise finden Sie auch auf unserer Internetseite.

@ www.westfalen-blatt.de

Förderverein trifft sich

Blasheim (WB). Der Förderverein der Grundschule Blasheim trifft sich am Dienstag, 24. September, zur Jahreshauptversammlung. Los geht es um 20 Uhr in den Räumen des Offenen Ganztags. Es finden Wahlen zum Vorstand statt. Vor allem haben aber alle Eltern die Gelegenheit, sich über die Arbeit des Fördervereins zu informieren. Durch Aktionen und Anschaffungen gelingt es dem Verein seit 20 Jahren, das schulische Leben zu bereichern. Um diese Unterstützung zu gewährleisten, braucht der Förderverein neben finanziellen Mitteln auch die Bereitschaft der Eltern zur Mithilfe.

Einer geht durch die Stadt

... und sieht, dass die ersten Bäume ihre Blätter abwerfen. Man muss sich wohl oder übel auf den Herbst einstellen, denkt... EINER

So erreichen Sie Ihre Zeitung

Geschäftsstelle Lübbecke

Gerichtsstraße 1, 32312 Lübbecke
Telefon 0 57 41 / 34 29 0
Fax 0 57 41 / 34 29 31

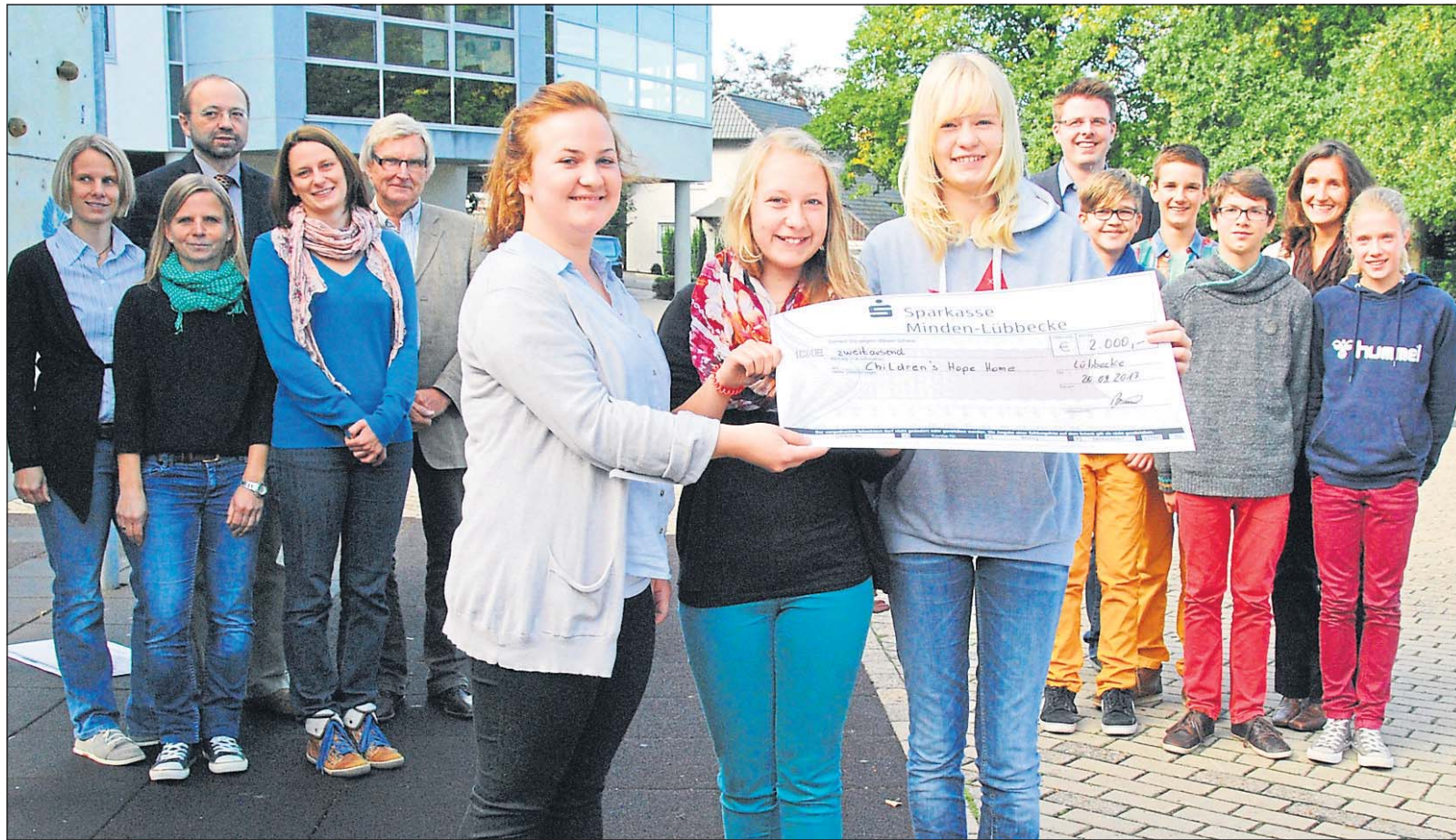
Lokalredaktion Lübbecke

Gerichtsstraße 1, 32312 Lübbecke
Erwin Eisfeld 0 57 41 / 34 29 20
Friederike Niemeyer 0 57 41 / 34 29 23
Kathrin Kröger 0 57 41 / 34 29 21
Christian Busse 0 57 41 / 34 29 22
Sekretariat
Elke Stuke 0 57 41 / 34 29 19
Fax 0 57 41 / 34 29 30
luebbecke@westfalen-blatt.de

Lokalsport Lübbecke

Gerichtsstraße 1, 32312 Lübbecke
Volker Krusche 0 57 41 / 34 29 14
Ingo Notz 0 57 41 / 34 29 13
Wolfgang Sprentzel 0 57 41 / 34 29 17
Fax 0 57 41 / 34 29 30
sport-luebbecke@westfalen-blatt.de

@ www.westfalen-blatt.de



Wittekind-Schüler erlaufen 6000 Euro für guten Zweck

»Wir freuen uns, dass wir anderen helfen können«, sagt Mareike Schlingheide. Sie ist Schülerin der Klasse 7c des Wittekind-Gymnasiums und hat sich vor den Sommerferien kräftig ins Zeug gelegt. An ihrer Schule ist nämlich ein großer Sponsorenlauf mit etwa 600 Teilnehmern ausgerichtet worden. Gesprintet sind die Kinder und Jugendlichen sowie einige Lehrer für den guten Zweck. Jede Klasse hatte die Aufgabe, sich mindestens einen Sponsor zu suchen, der für jede gelaufene Runde mindestens zwei Euro zahlte. 6000 Euro kamen zusammen – ein Betrag, auf den alle Beteiligten stolz sind. Jetzt übergaben Schüler und Lehrer jeweils 2000 Euro an den Hüllhorster

Verein »Starke Kinder«, der sich für Kinder in Burkina Faso stark macht, den »Verein der Freunde« des Wittekind-Gymnasiums, der damit eine Hütte für Spielmaterialien für den Pausensport bauen will, und an den Verein »Children's hope home«, der zwei Waisenheime in Kenia unterstützt. Bei der Spendenübergabe waren dabei: (von links) Carmen Büschenfeld, Heike Klöcker, Ralf Pretzer (Verein der Freunde), Svenja Möhlmeier, Schulleiter Wilfried Sauerländer, Julia Oberdorfer, Mareike Schlingheide, Sophia Salow, Holger Kleffmann (Starke Kinder), Dominik Schröder, Maximilian Schmidt, Ben Weber, Silke Horst, Klassenlehrerin der 7c, und Vivien Möller.

Foto: Kathrin Kröger

Gekreuzte Klingen

Burgmannstage am 28. und 29. September mit Schaukämpfen und Pestumzug

Lübbecke (WB/stb). Spektakuläre Schaukämpfe, Gauklerei, Tavernenspiel mit Mittelaltermusik und Feuertheater, ein Pestumzug und vieles mehr erwartet die Besucher der Burgmannstage zu Lübbecke am 28. und 29. September in der Lübbecke Innenstadt. Marktplatz und Burgmannshof sind dann für zwei Tage fest in der Hand von edlen Rittern, Sarazenen und Wikingern, die ihre Heerlager auf dem Kirchplatz aufschlagen werden.

Im Mittelpunkt der Veranstaltung steht ein Mittelaltermarkt mit verschiedenen Handwerksvorführungen von einer Schmiede über eine Töpferei bis zur Spinnerei und Wollfärberei. Organisiert werden die Burgmannstage vom Stadtmarketing und von der LK-Werbegemeinschaft in Zusammenarbeit mit »In Taberna – Historytainment«. »Die ersten Burgmannstage im vergangenen Jahr waren ein voller Erfolg«, sagt Daniela Rullkötter vom Stadtmarketing.

Für Familien mit Kindern gibt es zahlreiche Aktionen, vom Bogenschießen und Axtwerfen über die Kinder-Ritterschule und ein Kindertöpferei bis hin zu Kinderschminken und weiteren Spielangeboten aus früherer Zeit. Für mittelalterliche Klänge sorgen die Musikanten von Krabauter. Am Samstagabend gibt es einen besonderen Höhepunkt mit Tavernenspiel, Pestumzug und Feuer-

theater. Die mittelalterlichen Stände sind am Samstag, 28. September, von 13 bis 22 Uhr und am Sonntag, 29. September, in der Zeit von 11 bis 18 Uhr geöffnet. Der Eintritt zu der auf Familien ausgerichteten Veranstaltung ist frei.

Die Burgmannstage können auch während des Umbaus des Burgmannshofes auf dem Hofgelände stattfinden. Auch für Speis-

und Trank ist bei den Burgmannstagen zu Lübbecke selbstverständlich gesorgt. Die Besucher können sich auf ein vielfältiges Angebot von Spanferkel über frische Brotspezialitäten der historischen Erlebnis-Backstube bis zu Zwiebelkuchen und allerlei Naschwerk freuen. Dazu gibt es verschiedenste Getränke an den beiden Tavernen und in der großen Mokkastraße im Burgmannshof.



Shaukämpfe mit gekreuzten Schwertern werden am letzten Septemberwochenende in der Innenstadt gezeigt.



Eine Feuershow wird die Zuschauer wieder in den Bann ziehen.

Brote mit Gold prämiert

51 Brote aus örtlichen 17 Bäckereien getestet

Lübbecke (stb). 51 Brote aus 17 Bäckerbetrieben hat die Bäckerinnung Wittekindland professionell testen lassen. Jetzt wurden die besten Brote ausgezeichnet. Von den 51 Backwaren wurden 26 mit der Bestnote »Sehr gut« und 13 mit »Gut« bewertet. Die restlichen Brote haben ein »Befriedigend« oder ein »Verbesserungswürdig« erhalten. Bewertet wurden Geschmack, Aussehen, Geruch und Konsistenz. Die Bestnote hat der Prüfer nur verliehen, wenn er absolut nichts zu bemängeln hatte. Obermeister Markus Redeker lobte die Qualität der deutschen Familienbäckereien. »Wer mal drei Wochen im Ausland war, der weiß, wie gut deutsches Brot ist«, sagte er. Auch die Bäcker, deren Brote keine Bestnoten erhalten hätten, profitieren von der Prüfung. »Es gibt ein Gutachten mit Tipps für Verbesserungen«, sagte Redeker. Ausgezeichnet wurden unter anderem die Bäckerei Oltersdorf für die Brote »Schwarzer Wolfgang«,



Bäcker mit ausgezeichneten Broten: (von links) Karl Nolte, Hermann Oltersdorf, Rolf Schortemeyer, Markus Redeker, Thomas Brinkmann.

Graubrot und Familienbrot, Karl Nolte aus Espelkamp für das Schwarzbrot und Graubrot und Wolfram Kölling aus Rahden für das Schwarzbrot. Eine besondere

Ehre wurde Karl Nolte und Obermeister Markus Redeker aus Minden zuteil. Ihre Brote haben drei Jahre hintereinander die Bestnote erreichen können.

Zweiter Feuerwehreinsatz im Parkhaus West

Erneut fängt Toilettenrolle Feuer

Lübbecke (kk). Zum zweiten Mal in dieser Woche ist die Lübbecke Feuerwehrgestern zum Parkhaus West ausgerückt. Wie auch am Mittwoch war Brandursache eine zurückgelassene Zigarette auf einer Toilettenrolle der Damentoilette. Ein Schaden ist nach Angaben der Polizei nicht entstanden, es gab nur leichte Brandspuren an der Toilettenwand. Eine aufmerksame Passantin hatte gegen 11 Uhr dem Parkwächter Bescheid gegeben, da sie Qualm bemerkt hatte. Bevor die Feuerwehr unter Einsatzleitung von Maik Entgelmeier eintraf, war der Brand bereits gelöscht.

So glimpflich das Ganze auch ausgefallen ist, so beunruhigt zeigte sich gestern Kreispolizeisprecher Ralf Steinmeyer. »Da wir zum zweiten Mal einen identischen Vorfall hatten, können wir nicht mehr von Fahrlässigkeit ausgehen. Entweder handelt es sich um einen Nachahmer oder um

Zeitzeugen gesucht

Fluchtgeschichten

■ Von Christian Busse

Lübbecke (WB). Der Seniorenbeirat sucht Zeitzeugen, die die Kriegsjahre oder die Flucht erlebt haben und bereit sind, diese Geschichten für die Nachwelt zu erzählen. Angedacht ist eine Veranstaltung im Wittekind-Gymnasium, die auch aufgezeichnet wird.

Die Idee zu dieser Veranstaltung hatte die Vorsitzende des Seniorenbeirats Dr. Heide Weitkamp. Sie will Geschichten von Flucht und Vertreibung für die Nachwelt erhalten. »Das sind Schicksale, von denen wir jüngeren keine Ahnung haben und unsere Kinder erst recht nicht«, sagt Heide Weitkamp im Seniorenbeirat. Aber man müsse schnell handeln. Schon bald seien diese Geschichten unwiederbringlich verloren«, sagt Heide Weitkamp.

Aus den Reihen des Seniorenkreises kam die Anregung, eine entsprechende Veranstaltung im Wittekind-Gymnasium aufzuzeichnen und so für die Nachwelt zu erhalten. »Sonst ist das alles vergessen«, sagt Günter Niedringhaus. Wichtig ist Heide Weitkamp neben allgemeinen Erlebnissen während des Krieges besonders Geschichten von der Flucht aus den Ostgebieten Schlesien, Ostpreußen und Pommern.

Wer sich vorstellen kann, über entsprechende Erlebnisse öffentlich zu sprechen, kann sich mit Heide Weitkamp unter der Telefonnummer 0 57 41 / 76 38 in Verbindung setzen.

Basar im Kindergarten

Stockhausen (WB). Einen Second-Hand-Basar veranstaltet der Waldorfkinderkinder in Stockhausen am Samstag, 21. September, von 15 bis 17.30 Uhr. Im Angebot sind Baby- und Kinderbekleidung, Spielsachen, Bücher und vieles mehr. Es gibt Kaffee und Kuchen. Zudem informieren die Erzieherinnen über das pädagogische Konzept. Wer Interesse an einem eigenen Stand gegen eine Kuchenpreise hat, kann sich unter Telefon 0 57 41 / 20 96 2 anmelden.

Sternfahrer eingeladen

Obermehnen (WB). Die Dorfgemeinschaft Obermehnen lädt alle Sternfahrer des Ortsteils, die zum diesjährigen Bierbrunnenfest mitgefahren sind, zu einem gemütlichen Nachtreffen ein. Dieses findet am Samstag, 21. September, ab 17 Uhr auf dem Kummerbrink statt. Es gibt Essen und Trinken. Bei Regen wird das Treffen in die Räume der alten Schule in Obermehnen verlegt.



In der Toilette des Parkhauses West sind Brandspuren zu sehen.